



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Tag der Natur 2014 mit der Volksschule

Foto: Naturpark Weißbach

Ausgabe Nr.: 4

Juli 2014



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Information Katzenfütterung
- Freie Wohnungen
- Dank Teilnehmer Aktion Wege
- Information Polizei Lofer
- Müllsammelaktion
- Rettungstreffpunkte
- Information ÖAV Sektion Lofer
- Information Tourismusverband
- 100 Jahre Bergrettung
- Rallyelegenden
- 100 Jahre Bergrettung



**Liebe Weißbacherinnen,
Liebe Weißbacher!**

Es ist nun schon mehr als ein Jahr seit dem verheerenden Hochwasser am 2. Juni 2013 vergangen. Durch dieses Ereignis wurde uns einmal mehr klar, dass in Weißbach etwas für den Hochwasserschutz getan werden muss. So mancher wird sich mittlerweile denken, dass hier nichts weitergeht. Daher möchte ich kurz über den derzeitigen Stand berichten:

Im abgelaufenen Jahr wurden gemeinsam mit dem Amt der Salzburger Landesregierung Abteilung Schutzwasserbau, der Arbeitsgruppe Hochwasser und der Gemeinde an die dreißig Projekte ausgearbeitet um unseren Ort vor künftigen Überflutungen zu schützen. Gemeinsam mit den jeweils davon betroffenen Grundeigentümern wurden diese Varianten besprochen und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Schlussendlich wurde uns seitens des zuständigen Landesrates Dr. Josef Schwaiger Mitte Mai mitgeteilt, dass vom Land Salzburg nur eine Variante und zwar jene mit der Verlegung des Weißbaches mit der Einmündung unterhalb der Wieser Brücke weiterverfolgt und unterstützt würde. Begründet wurde dies damit, dass alle anderen Varianten bei weitem nicht einen so hohen Schutz bringen und trotzdem sehr viel Geld kosten. So standen wir nun vor der Entscheidung dieses Projekt weiter zu verfolgen oder gänzlich auf Schutzmaßnahmen zu verzichten. Daher wurde mit Grundeigentümern, die entlang der Saalach Flächen besitzen, gesprochen ob eventuell Tauschflächen für die von der Weißbachverlegung betroffenen Landwirte zur Verfügung stehen würden. Mittlerweile sind wir guter Dinge, hier einen für alle Betroffenen gangbaren Weg zu finden. Da wir aber die genaue Entwicklung noch abwarten wollen, haben wir den geplanten Informationsabend noch ein wenig verschoben.

Der Güterweg zum Weberbauer (Mahderstraße) wurde in den letzten Wochen fertig gestellt. Nun fehlt nur mehr die Asphaltdecke, welche dann nächstes Jahr aufgebracht wird. Wenn der Bau auch durch die notwendigen Sprengarbeiten und die Staubentwicklung für die Anrainer mitunter eine große Belastung darstellte, wird schlussendlich

doch damit gewährleistet, dass die Bewohner und Nutzer für die nächsten Jahrzehnte eine zeitgemäße Zufahrt haben. Man darf dabei auch nicht vergessen, dass die Anrainer dieser Straße nahezu ein Viertel der Baukosten übernehmen müssen. Schlussendlich bin ich froh, dass es uns gelungen ist den Baubeginn, welcher ursprünglich mit 2015 geplant war, vorzuverlegen da durch die Finanzkrise des Landes das Güterwegbudget massiv gekürzt wurde.

Die Gemeinde sowie der Tourismusverband sind stets um ein gutes Miteinander mit der Land und Forstwirtschaft bemüht. Dies zeigt sich auch darin, dass unsere Landwirte aber auch die Forstbetriebe meistens ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Anliegen haben. Sei es für den Bau eines Wanderweges, die Nutzung der Felder als Langlaufstrecke oder die Öffnung von privaten Straßen und Wegen für Wanderer, Kletterer und Mountainbiker. Dieses gute Klima sollten wir schätzen und nicht durch unüberlegtes Handeln gefährden. In letzter Zeit hören wir vermehrt, dass Weidezäune aufgemacht und teilweise sogar zerschnitten oder umgelegt werden, dass Weidegeräte abgeschaltet werden oder einfach quer durch das tiefe Gras gegangen wird. Freilaufende Hunde beunruhigen das Weidevieh, durch deren Kot kann es auch zu ernsthaften Erkrankungen der Tiere kommen. Mag das alles für manchen ziemlich banal klingen, sind diese Dinge für unsere Bauern mitunter sehr unangenehm und kostspielig. Nicht nur der benötigte Zeitaufwand für das Einfangen des entlaufenen Weideviehs oder beim Mähen durch das eingedrückte Gras. Diese Dinge können aufgrund der strengen Beweidungs- und Ernterichtlinien zu erheblichen Förderungseinbußen führen. Daher mein Appell im Sinne eines guten und nachhaltigen Miteinanders: Nehmen wir auf die Bewirtschaftungsweise unserer Bauern Rücksicht. Respektiere deine Grenzen.

Fuer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buerglermeister@weissbach.at
Tel.: 0664 45 55 441

*spruch des
monats*

**Eine Diskussion ist ein
Austausch von Wissen.
Streit ist ein Austausch von
Ignoranz.**

(Robert Quillen)



Neues aus dem Naturpark

Fotopirsch am Tag der Natur zum Motto „Vielfalt im Naturpark Weißbach“

Alle Kinder der Naturpark-Volksschule Weißbach waren einen Vormittag lang gemeinsam mit Naturparkführerinnen und Mitarbeitern der Bayerischen Staatsforsten im Naturpark Weißbach unterwegs. Am Tag der Natur 2014 zum Generalthema „Erhaltung der biologischen Vielfalt“ erkundeten sie bei einer kleinen naturkundlichen Wanderung in unterschiedlichen Lebensräumen von Wald über Wiese, Almen und Wasser die Vielfalt im Naturpark Weißbach. Wichtig war es, die Sicht der SchülerInnen auf das Thema Vielfalt erkennbar zu machen. In kleinen Teams begaben sie sich auf Fotopirsch und hielten Lebensraum- und Artenvielfalt im Naturpark Weißbach fotografisch fest. Der Tag der Natur, eine Initiative der Österreichischen Naturschutzplattform, fand nun schon zum 11. Mal in Österreich statt. Die Fotos wurden mit Erläuterungen durch die SchülerInnen im Rahmen des Naturpark-Sommerfestes in einer Ausstellung präsentiert. Natürlich standen sie Rede und Antwort für Eltern, Großeltern und Gäste, die mehr über Biodiversität im Naturpark erfahren wollten.



Naturparkfest am Samstag, den 28. Juni 2014

Am Samstagabend, den 28. Juni wurde ab 18.30 Uhr wieder unter dem Motto „walden. swingt“ das Naturparksommerfest rund um die Waltmühlsäge mit aktiver Beteiligung der Naturparkschule gemeinsam gefeiert. Neben der Vernissage der Bilder zum Thema Vielfalt im Naturpark Weißbach der Weißbacher VolksschülerInnen gab es kulinarische Schmankerln aus dem Naturpark sowie eine Naturparkweinverkostung aus der Steiermark, Niederösterreich und dem Burgenland. Musikalisch umrahmt wurde neben Bläsern der TMK Weißbach von den Blue Chilis, die bereits 2013 begeistern konnten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, die für ein gelungenes Fest gesorgt haben!

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der für Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaut. Der Markttag mit Naturparkschmankerln findet wie gehabt jeden Freitagvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer!

Eure Christine (Naturparkmanagement Tel. 06582 8352-12, Email: info@naturpark-weissbach.at)

Information Katzenfütterung

Aufgrund immer wieder auftretender Probleme und Beschwerden von Anrainern über streunende Katzen werden Katzenbesitzer ersucht, ihre Katzen nur im Haus bzw. an nicht für fremde Katzen zugänglichen Plätzen zu füttern, da herumstehendes Futter natürlich auch von allen anderen Katzen angenommen wird.

Freie Wohnungen

Im Haus Oberweißbach 31 sind ab sofort zwei Wohnungen frei:

Wohnung Nr. 6 – eine 3-Zimmerwohnung mit 81,43 m² Nutzfläche

Wohnung Nr. 7 - eine 4-Zimmerwohnung mit 87,91 m² Nutzfläche

Beide Wohnungen unterliegen der Wohnbauförderung 1990

Dank Teilnehmer Aktion Wege

15 Weißbacher und Weißbacherinnen trafen sich am Samstag, 19. April um die Aktion „Unsere Wege brauchen Pflege“ tatkräftig zu unterstützen. Die Wege zur schönen Aussicht, Feldweg von Frohnwies nach Weißbach, Quellensteig, Brechsteig, und Schusterbichlweg wurden vom Laub befreit und wo nötig überarbeitet, im Anschluss gab es noch eine kleine Jause im Cafe Auvogl.

Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer, so können unsere Wege wieder mit Freude begangen werden!

Information der Polizeidienststelle Lofer

Mopeds:

An die Eltern u. Erziehungsberechtigten wird appelliert, darauf Einfluss zu nehmen, dass leistungssteigernde Umbauten, die meist auch mit einer Lärmsteigerung verbunden sind, unterbleiben. Es finden laufend Kontrollen mit einem Mopedprüfstand statt (auch durch die Landesverkehrsabteilung Salzburg).

Bettelei:

Auch unsere Gemeinden werden bereits seit Jahren öfters von Bettlergruppen (meist Rumänen) aufgesucht. Normales Betteln ist grundsätzlich nicht verboten (nur aggressives Betteln). Im Falle eines Anrufes werden die Bettler von der Polizei überprüft

Grünschnittcontainer Auvoglparkplatz

Im Frühjahr wurde am Auvoglparkplatz ein überdachter Grünschnittcontainer eingerichtet. Dort können Rasenschnitt und Gartenabfälle angeliefert werden, Bitte um Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit.

Müllsammelaktion VS und Kindergarten

Am Montag, 28. April, fand eine gemeinsame Müllsammel- und Säuberungsaktion von Kindergarten und Volksschule Weißbach auf den Wegen und Plätzen im Ort statt. Dabei wurden insgesamt 7 Müllsäcke angefüllt. Die Müllsäcke und Handschuhe für die Sammler wurden freundlicherweise von der ZEMKA zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an die fleißigen Sammler!



Aktuelle Rettungstreffpunkte der Bayerischen Saalforste

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Unfälle in diesem Bereich sind meist schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Im Wald, oder auch im Gebirge kann das Beschreiben des Unfallortes eines Waldarbeiters aber auch eines Wanderers oder Mountainbikers oft schwieriger sein, als man vielleicht zunächst denkt. Der Faktor Zeit spielt aber in der Regel eine entscheidende Rolle.

"Bei einem Unfall im abgelegenen Wald stehen die Betroffenen schnell vor einem ernsthaften Problem: Zum einen wissen nur wenige Menschen, wo sie sich gerade exakt befinden. Zum anderen lässt sich der Unfallort mangels Ortskenntnis oder Infrastruktur den Helfern oft nur schwer beschreiben", so Thomas Zanker, Forstbetriebsleiter am Forstbetrieb St. Martin. Doch wie finden Rettungsdienste den Verunfallten schnell im bergigen Gelände? Die Bayerischen Staatsforsten haben hierzu ihre „Rettungskette Forst“ komplett erneuert:

Verteilt über den bayerischen Staatswald gibt es ein System an Rettungstreffpunkten, die durch eine Tafel im Gelände sichtbar und nummeriert sind. „Arbeiter und Forstunternehmer werden vor Arbeitsbeginn in die Punkte eingewiesen“, so der Forstmann. Gleichzeitig haben die mit modernster EDV ausgestatteten integrierten Rettungsleitstellen (ILS) diese Treffpunkte jederzeit abrufbereit auf ihrem Bildschirm. Sollte es zu einem Notfall kommen so können selbst in wenig erschlossenen Gebieten die Rettungskräfte über den nächst gelegenen Treffpunkt zuverlässig geleitet werden.

Aber auch Erholungssuchende können das System der Rettungspunkte über die neue Smartphone-App „Hilfe im Wald“ nutzen. Die kostenlose Applikation für Androidgeräte zeigt die nächstgelegenen Rettungstreffpunkte schnell an.



Forstbetriebsleiter Thomas Zanker und der Bürgermeister von St. Martin stellten im Wildental einen der Treffpunkte vor.

Die Bayerischen Staatsforsten stellen die aktuellen Rettungstreffpunkte im Wald der Bayerischen Staatsforsten und die verfügbaren Rettungstreffpunkte im Privat- und Körperschaftswald zum Download bereit, um die Verbreitung und Nutzung der Rettungstreffpunkte zu fördern.

Information des OEAV - Sektion Lofer

Wie in der Gemeindeinfo vor Weihnachten berichtet, war die Sektion auf der Suche nach einem neuen ersten Vorsitzenden. Gefunden haben wir stattdessen eine neue, zusätzliche zweite Vorsitzende, Margarethe Hohenwarter, Direktorin der VS St. Martin bei Lofer und einen neuen Finanzreferenten, Christian Elsensohn, Physiotherapeut in Lofer. Aufgrund dieser großartigen zusätzlichen Unterstützung habe ich beschlossen, das Amt der ersten Vorsitzenden nicht nur interimistisch, sondern auch weiterhin zu übernehmen. Folgender Wahlvorschlag wurde bei den Ergänzungswahlen im Rahmen unserer 64. Jahreshauptversammlung im Gasthof Hochmoos am 11. April 2014 von den sage und schreibe 140 anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen:

- 1. Vorsitzende Angelika Faistauer
- 2. Vorsitzende Margarethe Hohenwarter
- 2. Vorsitzender Richard Vitzthum
- Finanzreferent Christian Elsensohn
- Schriftführerin Erika Hofer

Zudem darf ich mich bei Selina Sturm ganz herzlich bedanken, die die Funktion als Jugendteamleiterin von unserer langjährigen Jugendteammitarbeiterin Birgitt Hohenwarter übernommen hat. Birgitt, auch dir an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für deine langjährige Mitarbeit!

Weiters hat Peter Dürnberger sich bereit erklärt, die Betreuung unserer in den letzten Jahren sehr stiefmütterlich behandelten Homepage zu übernehmen. Peter, vielen lieben Dank! Die Homepage liegt mir besonders am Herzen, da der Internetauftritt in der heutigen Zeit die Visitenkarte einer jeglichen Organisation ist.

Was mich besonders gefreut hat, waren die vielen positiven Resonanzen von Eurer Seite, als es nicht sicher war, wie es mit unserer Sektion weiter gehen sollte. Viele meinten, dass ein Auflösen unbedingt zu vermeiden sei und es schade wäre, wenn es in unserem schönen Tal keine eigene Alpenvereinssektion mehr gäbe – in dem jeder vierte Bewohner Mitglied des ÖAV ist!!!

Unsere aktuellen Touren findet ihr wie gehabt in den örtlichen Schaukästen bzw. auf unserer Homepage www.alpenverein.at/lofer.

Aufgrund einiger Anfragen haben wir nun neben unseren Schaukästen auch die Möglichkeit eingerichtet, unsere aktuellen Tourenausschreibungen per E-Mail zu empfangen. Bei Interesse sendet bitte ein Mail an angelika.faistauer@salzburg.sparkasse.at.

Ich wünsche Euch allen einen wunderschönen Bergsommer 2014!

Angelika Faistauer
1. Vorsitzende
ÖAV Sektion Lofer



Die Sektion Lofer des Österreichischen Alpenvereins bedankt sich herzlich bei Wolfgang Sturm von der Firma Intersport Sturm für die große Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Mammut Softshell-Jacken für die Ausschussmitglieder!



Wege ins Freie.

Information aus dem Seniorenwohnheim Lofer

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung fanden wieder einige Veranstaltungen in unserem Haus statt. Am Beginn standen die Feierlichkeiten rund um Ostern.

Palmbuschen binden und Palmbuschenweihe

Am 08. April 2014 wurden in unserer Aula mit viel Eifer und Freude Palmbuschen gebunden. Am Ende des Tages konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit der tatkräftigen Unterstützung der Freiwilligen eine beachtliche Menge von Buschen vorweisen.



Diese wurden am darauffolgenden Tag von Herrn Pfarrer Ernst Mühlbacher unter reger Teilnahme geweiht.



Eier färben

Am Gründonnerstag stand das Färben der Ostereier für das bevorstehende Fest am Programm. Viele kleine Kunstwerke wurden innerhalb kürzester Zeit geschaffen.



Ostern

Die Feier am Ostersonntag wurde gemeinsam mit den Mitgliedern der Landjugend St. Martin in der Aula veranstaltet. Ein geselliger und kurzweiliger

Nachmittag mit Köstlichkeiten aus der Küche und musikalischer Unterhaltung wurde verbracht.



Eine besondere Überraschung gab es am Ostermontag. Unsere Frisörin, Martina Wein, kam mit zwei Osterhasen zu Besuch. Diese durften bewundert und gestreichelt werden.



Mutter- und Vatertag

Am Samstag, dem 10.05.2014 – einen Tag vor dem offiziellen Muttertag – wurden die Mütter bei Kaffee und Kuchen gefeiert. Begleitet wurden die Feierlichkeiten von der Weißbacher Saitenmusi.

Vier Wochen später, am 08. Juni waren die Mitglieder des Trachtenvereins D'Stoabergers auf Besuch. Trotz hochsommerlicher Temperaturen wurden Tänze aufgeführt, musikalisch begleitet vom Ziehharmonikaspieler Robert Schmuck. Danke an alle Freiwilligen, die uns bei den Veranstaltungen tatkräftig unterstützen und die Feierlichkeiten begleiten bzw. ermöglichen. Für die Termine der aktuellen Veranstaltungen

besuchen Sie auch unsere Homepage unter <http://www.hdg-lofer.at>.



GEDÄCHTNISTRAINING

Jeden Montag steht bei uns das ganzheitliche Gedächtnistraining nach Franziska Stengel am Programm. Dabei werden folgende Bereiche trainiert:

- der kognitive Bereich (Konzentration, Merken, Erinnerung, Wahrnehmung und Wortfindung)
- die Emotionen bzw. das Gefühl (gegenseitiges Interesse durch Gespräche und mehr Sozialkontakte)
- die Motivation (Interessen für Neues wecken, Aktivität steigern, Anwendung im Alltag)

Ziel ist dabei nicht die Wissensvermittlung, sondern das Denken selbst, das Wecken von Interessen und das Ankurbeln der Kreativität.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie auch daran teilnehmen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl bitten wir um Voranmeldung in der Verwaltung oder telefonisch unter 06588/8639.

DEKORATION EINGANGSBEREICH

Ab September werden im Eingangsbereich Werkstücke der Lebenshilfe Werkstätte in Saalfelden zum Thema Bauernherbst ausgestellt. Bezogen werden können die Gegenstände direkt über die Lebenshilfe in Saalfelden.

GEGENSTÄNDE

Herbstzeit ist Bastelzeit – gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wird wieder gebastelt. Wir ersuchen daher um Unterstützung mit:

- Kräutern (z. B. Schafgarbe, Melisse, Lavendel)
- getrockneten Hortensienblüten
- Wurzeln, Zapfen, Eicheln, Nüsse
- getrockneten Rosen
- Obst für Marmeladen und Säfte

Wenn Sie uns etwas zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei Frau Christine Leitinger oder in der Verwaltung.

Die hergestellten Produkte werden zukünftig im Bistro ausgestellt und können auch – gegen eine freiwillige Spende – erworben werden.

Information des Tourismusverbandes

NEU im Programm: Jeden Montag

„Abend – Meditation“ in der Wallfahrtskirche Maria Kirchentäl

Meditative Musik und Gesänge, mit besinnlichen Texten laden ein, ruhig zu werden, auszuspannen, aufzutanken und ganz bei sich zu sein. Lassen sie die Stille und meditative Stimmung der nur von schwachem Abendlicht und Kerzen beleuchteten Kirche auf sich wirken. Keine Anmeldung erforderlich.

Selbstverständlich können auch alle Einheimischen daran teilnehmen.

Jeden Dienstag in Lofer: MARKTLÉBEN in der Marktstraße

Jeden Mittwoch in Unken: HEIT IS WAS LOS am Dorfplatz

Jeden Donnerstag in St. Martin: DORFABEND um den Dorfbrunnen

Auch unser **Kinderprogramm** kann von ALLEN Kindern genutzt werden.

Kaserasi - Taler sind ein schönes Geschenk zum Geburtstag oder einfach nur mal als Belohnung.

1 Taler kostet € 2,00

10 Taler bekommen Sie um € 18,00 (1 Taler gratis);

20 Taler bekommen sie um € 35,00 (2,5 Taler gratis)

ANMELDUNG nicht vergessen!!

Bauernherbst Termine:

23.August Bauernherbstfest im Vorderkaser

24. August Knödelfest im Vorderkaser

31.August Bauernherbstfest in Scheffsnoth

6.September Hoamfahrerfest beim Loderbichl

6.September Almatriebsfest in St.Martin

7.September Bauernherbstfest in Weißbach

14.September 3.Saalachtaler Bladlfest

28.September Heutaler Herbstausklang

4.Oktober Bauernherbstfest beim Kalchofengut in Unken

Kanu Ranglistenrennen Nachwuchscup, Deutschland Cup 30.05 - 01.06.2014

Das diesjährige Ranglistenrennen des deutschen Kanuverbandes stand ganz im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums. Spannende Sprints und packende Rudermanöver konnten auf der Saalach WM-Strecke im Bereich Hubertussteg und Teufelsbrücke gesichtet werden.

Wir bedanken uns beim Roten Kreuz, der Gemeinde Lofer für die tolle Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächsten Rennen auf der Saalach.

Protective Bike 4 Peaks

Die 2. Auflage der Protective Bike four Peaks fand vom 4. - 5. Juni 2014 statt. Mit rund 1000 Teilnehmern ist dieses Mountainbike-Rennen

jetzt schon ein Fixpunkt für ambitionierte Radfreunde geworden. Die Strecke führte von Leogang über den Hangman-Trail und weiter über den Goldenen Zweig, der Hundalm, den Bairau Park nach Lofer. Um 13:00 Uhr fuhr der erste Teilnehmer in den Ziellauf in der Loferer Marktstraße ein.

Ein buntes Rahmenprogramm während des Tages, ließ keine Langeweile aufkommen. Abends folgte die obligatorische Pastaparty am Parkplatz der Almenwelt Lofer. Der Startschuss zur zweiten Etappe erfolgte am nächsten Morgen um 9:00 Uhr durch Bgm. Norbert Meindl.

Information der Jungschar

Liebe Weissbacher und WeissbacherInnen, am Sonntag dem 15. Juni fand die Fronleichnamsprozession mit anschließendem Pfarrfest statt. Bei diesem Fest übernahm die Jungschar das Kinderprogramm.

Es wurde ein Kasperltheater aufgeführt, das die Jungscharkinder die letzte Zeit immer schon fleißig einstudiert und geprobt haben. Leider hat das mit der Lautstärke nicht so gut funktioniert und es war sehr schade für die Kinder, dass bei der Aufführung so wenig Aufmerksamkeit war. Jedoch hatten die Kids vor sowie hinter der Bühne ihren Spaß und das ist das Wichtigste. Habt ihr gut gemacht!!!!

Ein Dank geht auch an Ingo, der uns die Hüpfburg zur Verfügung gestellt hat – und auch ein Auge auf die Burg und die Kinder hatte - auf die ein riesen Andrang war!!!

Auch bei Diana Krimbacher möchten wir uns bedanken fürs Kinderschminken. Wo die Kinder dann auch selbst üben und sich gegenseitig Tattoos aufklebten.

Am Samstag, dem 21. Juni hatten wir dann unsere Abschlussveranstaltung von der Jungschar. Wir fuhrten schon am Vormittag mit den Fahrrädern zur Vorderkaserklamm Grillen. Wir suchten uns einen gemütlichen Grillplatz – machten ein Feuer, schnitzten Steckerl für die Würstel, gaben Erdäpfel hinein und fertig war die gute Jause. In der Zwischenzeit wurde natürlich fleißig Floß gefahren, ohne dass jemand reinflog!!! Und zum Abschluss wurde noch ein „Land Art“ gestaltet – verschiedene Naturmaterialien wurden gesammelt und zu einem Bild zusammengestellt.

Einige Jungscharkinder halfen dann noch bei der Gestaltung vom Integrationsgottesdienst mit. Schöne Sommerferien!!!

Auf ein Wiedersehen im Herbst freuen sich Katharina und Billy



DCG Fenstertechnik
De Cillia-Gugl Ingo
 Oberweißbach 31
 5093 Weißbach
Fax +43 6582 20599
Mobil 0664 9769926

100 Jahre Bergrettung Ortstelle Lofer/ St Martin/Weißbach

Aus der Gemeindechronik geht hervor, das schon im Jahr **1883** die „Sektion Saalachtal,“ des Österreichischen Touristenclubs unter der Leitung von Johann Stainer, als Vorgänger des Alpenvereins von berg- u naturbegeisterten Leuten aus Lofer u St. Martin gegründet wurde.

Es gab in dieser Gemeinschaft auch bald ausgebildete und erfahrene Bergführer wie Georg Sock und Josef Ennsmann, zu denen sich um die Jahrhundertwende auch Martin Ennsmann (Stoahäusl Mascht) gesellte, der den Älteren vom Erzählen sicher noch ein Begriff ist.

Bis zur Gründung einer separaten Rettungsgruppe wurden Bergungen von Leuten von dieser Organisation durchgeführt.

Da immer mehr Touristen in den Bergen unterwegs waren und sich die Ereignisse vermehrten, wurde **1914** ein Rettungstrupp aus den besten Leuten zusammen gestellt und diese auch namentlich festgehalten, wie aus einem erhaltenen Schriftstück ersichtlich ist.

Somit war die organisierte Bergrettung zuerst unter der Leitung des Touristenclubs gegründet worden.

Meldestellen waren unter anderem St. Adolari / St. Ulrich a Pillersee / Schmidt-Zabirow-Hütte u Niederkaser.

Nach den Wirren der beiden Weltkriege wurde 1948 die Ortsgruppe Lofer des ÖAV unter Obmann Sepp Färbinger neu gegründet.

Die Bergrettung wurde aus dem Alpenverein ausgegliedert

An leitender Stelle waren vorübergehend Heinz Hinterseer/Fritz Weißbacher sen. und Dürnberger Toni, danach bis 1981 war Martin Einwaller Obmann der Bergrettung

von 1981 bis jetzt ist Sepp Gasteiger der Obmann – heuer also 33 Jahre.

Der derzeitige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen

Ortsstellenleiter :	Gasteiger Josef,
Stellvertreter:	Millinger Rudi
Einsatzleiter:	Leitinger Martin
Einsatzleiter: Stv.	Unterweißbacher Hans
Einsatzleiter: Stv.	Stainer Robert
Sanitätswart:	Pfeffer Gottfried
Bergrettungsarzt:	Dr. Lassacher
Bergrettungsarzt:	Dr. Schlederer Gunther
Ausbildungsleiter:	Schmuck Bernd
Ausbildungsleiter: Stv.	De Cillia-Gugl Ingo
Ausbildungsleiter: Stv.	Brantner Christian
Gerätewart:	Vitzthum Klaus
Stellvertreter:	Jobst Karl
Schriftführer und Kassier:	Pföß Alfred

Die Ortsstelle Lofer mit den Gemeinden Lofer, St. Martin und Weißbach zählt derzeit 38 ausgebildete Bergrettungsmänner und eine Frau – mit eingeschlossen sind auch Spezialisten für Wildwasser u Canyoning Einsätze.

Weiters haben wir mit Dr. Mathias Lassacher mit Hund Lara einen engagierten Hundeführer. Ein Hundeführer muss neben seiner Ausbildung als Bergrettungsmann enorm viel Zeit und Mühe aufwenden um seinen Hund auszubilden und in Form zu halten.



Bedanken dürfen wir uns beim Rotes Kreuz Ortstelle St. Martin und bei den Feuerwehren der 3 Gemeinden für die stets gute Unterstützung und gute Zusammenarbeit und bei allen Freunden und Gönnern, die stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Information ZEMKA BIOGASANLAGE

Am 6. Juni 2014 wurde die ZEMKA-Biogasanlage feierlich eröffnet. Zweifellos ein Meilenstein für nachhaltige Abfallwirtschaft im Land Salzburg. Abfälle aus der Region werden zu Energie für die Region. Ein Beitrag zur Klimaschutz. Als kongenialer Partner für umweltbewusste Energieerzeugung fungiert die SALZBURG AG.

Mittels ausgereifter Technologie werden biogene Abfälle, Küchen- und Speiseabfälle, Fettabscheiderinhalte und Klärschlamm aus dem Pinzgau, Pongau und Lungau - auf hohem technischen Niveau - zu Biogas verarbeitet. Dieses wird in das Erdgasnetz der Salzburg AG. eingespeist. Damit wird die TAUERN-SPA-WORLD Kaprun-Zell am See (Hauptabnehmer) zur Wärmegewinnung versorgt. Zudem können ca. 1.000 Haushalte mit Biogas versorgt werden.

Das Investitionsvolumen betrug 11,6 Mio. Euro. Die Anlage wird jährlich 18.000 t Bioabfälle und Klärschlamm verarbeiten. Dadurch werden pro Jahr 3.000 t CO² eingespart. Weite LKW-Wegstrecken der eingesammelten biogenen Abfälle (z.B. Spültrank/Sautrank aus Gastronomie, Hotellerie, Großküchen) nach Oberösterreich oder Bayern entfallen. Verkehrsaufkommen, Lärm,- Abgas- und Staubbelastungen werden reduziert – Arbeitsplätze in der Region geschaffen und gesichert.

Ende September 2014 ist bei der ZEMKA ein „TAG DER OFFENEN TÜR“ geplant. Eine ausgezeichnete Gelegenheit für die Bevölkerung, sich von den Errungenschaften einer ökologisch-verantwortungsvollen sowie nachhaltigen Abfall-, Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft überzeugen zu lassen.

Freundliche Grüße
Anton Kubalek
ZEMKA-Abfall-und Umweltberatung

Information des Roten Kreuzes St. Martin

Erste Hilfe Kurse

16-Stunden-Samstagskurs:

20. u. 27. September

4-Stunden-Auffrischer:

07. u. 09. Oktober abends

Die Erste-Hilfe-Kurse finden in unserem
Schulungsraum
(1. Stock des St. Martin Feuerwehrraumes)
statt.

Weitere Infos und Anmeldung im Internet
unter

www.rotekreuz.at/sbg/kurse-aus-weiterbildung/aktuelle-kurse

oder telefonisch unter **06542 / 787**

(Rotes Kreuz Zell am See)

Neue Mitarbeiter

Wir freuen uns über unsere drei neuen Sanitäterinnen, die die kommissionelle Abschlussprüfung am 08. Feb. mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden haben. Herzliche Gratulation!



vl. Andrea Wimmer, Roland Herbst (Abteilungs-kommandant), Silvia Eder, Corinna Calderwood, Maria Gruber (Abteilungsausbilderin)

aktuelle Termine und Infos auf unserer Facebookseite unter
www.facebook.com/RotesKreuzStMartin

Für die Dienststelle St. Martin
Roland HERBST - Abteilungs-kommandant

Reinigungsservice

Das Team vom Reinigungsservice Oberrain bietet Ihnen **ab sofort die Reinigung** folgender Textilien an:

- Teppiche und Läufer
- Bettdecken und Kissen (keine Wolldecken)
- Waschen und Bügeln von verschiedenen Textilien (z.B. Bettwäsche, Handtücher, Bekleidung, Gardinen)

Des weiteren bieten wir Ihnen:

- Verleih von Biertischdecken und Stehtischdecken
- Spezialaufträge auf Anfrage (einfache Näharbeiten, wie z.B. Puppenbettwäsche, Handtaschen)

Anfragen an:

Anna Maria Jury
Leitung Reinigungsservice
06589/4216-35 oder 0664/8042 16 260

Voraussetzung für die Reinigung der angeführten Textilien ist die Waschmaschinentauglichkeit
Preise auf Anfrage

oberrain anderskompetent

zukunft mit perspektive

oberrainanderskompetent
Reinigungsservice
5091 Unken 8
Telefon 06589/4216-35
Fax 06589/4216-19

anna.jury@anderskompetent.at
www.anderskompetent.at



BADEPASS BEI JEDEM WETTER FÜR ALLE WEISSBACHER

- 20.000m² SPA Wasser- & Saunawelt
- 11 Pools sowie 10 Saunen & Dampfbäder indoor & outdoor
- Öffnungszeiten: 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr (FR bis 23.00 Uhr)
- Beste Kulinarik in 3 Restaurants & Bars
- Liegengarantie
- Kostenloser Parkplatz
- Entspannung & Wohlbefinden

**-20%
Pinzgau
Bonus**

Bitte beachten Sie, dass die Ermäßigung nur für die jeweilige Person gegen Vorlage eines gültigen Nachweises gewährt werden kann!

* Preise gültig von 01. Mai bis 30. November 2014.

TAUERN SPA Zell am See - Kaprun, Tauern Spa Platz 1, A-5710 Kaprun
T. +43 6547 2040-0, F. +43 6547 2040-9900, office@tauernspakaprun.com

Ein Resort der



DIE ELITE DER RALLYE-MONSTER BEI DEN GRUPPE B RALLYELEGENDEN

in Saalfelden am Steinernen Meer und Weissbach bei Lofer

Am 11. und 12. Juli 2014 werden die Orte Saalfelden am Steinernen Meer und Weissbach bei Lofer zur Pilgerstätte PS-hungriger Motorsport-Fans. Das Team der IGM-Gr.B Rallyelegenden Österreich hat sich einiges einfallen lassen und arbeitet auf Hochtouren um sowohl den Zuschauern als auch den Fahrern eine in dieser Form einzigartige und erstmalige Veranstaltung in Österreich bieten zu können. Neben den legendären Gruppe-B Monstern werden sich auch zahlreiche internationale Fahrzeuge verschiedenster Gruppen und auch das eine oder andere Einzelstück mischen. Auf insgesamt 260 Kilometern, wovon 98 km abgesperrte Strecken auf Asphalt sind, werden die rund 70 Fahrzeuge beweisen, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören und

den Besuchern eine spektakuläre Show abliefern. Der Ablauf der Veranstaltung ist für Fahrer und Fans durchaus mit der bekannten Rallyelegenden in San Marino zu vergleichen. Es ist kein Bestzeitfahren und es gibt keine Zeitnahme - gefahren wird "just for fun". Ein überdachtes Fahrerlager für alle Teams und die Fanmeile mit umfangreichem Rahmenprogramm mitten im Ortszentrum von Saalfelden sind neben den Top-Fahrern aus ganz Europa nur wenige weitere Highlights für eine Veranstaltung der Superlative. Zwischen den abgesperrten und gesicherten Streckenteilen liegen nur ein paar Minuten Fussmarsch und sind somit für alle leicht erreichbar. Als Abschluss wartet am Samstag Abend um 18 Uhr ein weiterer Höhepunkt - der berühmte "Hexenkessel" -

der Stadtkurs rund um das Rathaus durch die engen Gassen Saalfeldens.

Ablauf: Freitag, 11. Juli 2014 - 08.00 Uhr Öffnung des überdachten Fahrerlagers mit Fanmeile, Sportwagenausstellung, Audi-Quattro-Treffen und vielem mehr beim Interspar im Zentrum Saalfeldens.

Shakedown: 19.00 - 20.30 Uhr ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum Brandlhof.

Samstag, 12. Juli 2014 - Start: 08.00 Uhr Rathausplatz Saalfelden. Diverse gesperrte Streckenabschnitte rund um Saalfelden. Näheres wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

www.gr-b-rallyelegenden.com oder **facebook.com/rallyelegenden**



Straßensperre Samstag, 12. Juli 2014:

Tauernradweg:

Kieswerk-Frohnwies 07.00 - 12.30 Uhr

Hirschbichl:

Ortsende Weissbach-

Parkplatz Hirschbichl 10.00 - 14.45 Uhr

Start: Tauernradweg

1.Lauf/1.Fahrzeug: 08.31 Uhr

2.Lauf/1.Fahrzeug: 11.00 Uhr

Start: Hirschbichl:

1.Lauf/1.Fahrzeug: 11.15 Uhr

retour 1.Fahrzeug: 13.18 Uhr

**EINTRITT
FREI!**



fahr(T)raum
MEILENSTEINE DER MOBILITÄT

Audi Vorsprung durch Technik



Weißbach
St. Martin
Lofer

Jubiläums

1914 - 2014

100 JAHRE FESTL

am 13. Juli 2014 auf der Kammerling-Alm

Gottesdienst ab 10:30 Uhr mit Mag. Josef Dürnberger,
anschließend Musik & Unterhaltung mit **d'Landjaga**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es besteht die Möglichkeit mit dem
Wanderbus bis zur Abzweigung "Kammerling Alm" zu fahren.
Abfahrt in Weißbach um 8:25 und 9:55 Uhr. Zustieg ab Baustadl ist auch möglich.
Ab dem Schranken ist ein Taxidienst eingerichtet.

Siebdruck & Digitaldruck
STAINER

Fleisch · Wurst
RASS

UNIGA Herbert Lohfeyer
© 0664 - 20 20 115 SALZBURGER

RIER-ENTSORGUNGS
Ges.m.b.H.
www.rier.at

Salzburger
Stiegl

**Gasthof
LOHFeyer**

**MEIBERGER
HOLZBAU**

INSTALLATIONEN
HIRSCHBICHLER

**ENERGIE
technik**

**GASTHOF
Hochmoos**

**BÄCKEREI
HOHENWARTER**

**PFANNKÄUSER
TISCHLEREI · TREPPENBAU**